

Special Mehrhäusiger Stall mit dem ModulBauSystem Grub-Weihenstephan™



Die LfL hat einen innovativen Liegeboxen-Laufstall in mehrhäusiger Bauweise und in Modulen erweiterbar entwickelt, der mit viel Licht, frischer Luft und Fläche zum Bewegen und Liegen punkten kann. Wir zeigen Ihnen, wie sich ein moderner Stall aus regionalem Holz für jede Betriebsgröße individuell planen und baulich umsetzen lässt. Darüber fügen sich die mehrhäusigen Systeme gut in das Landschaftsbild ein.

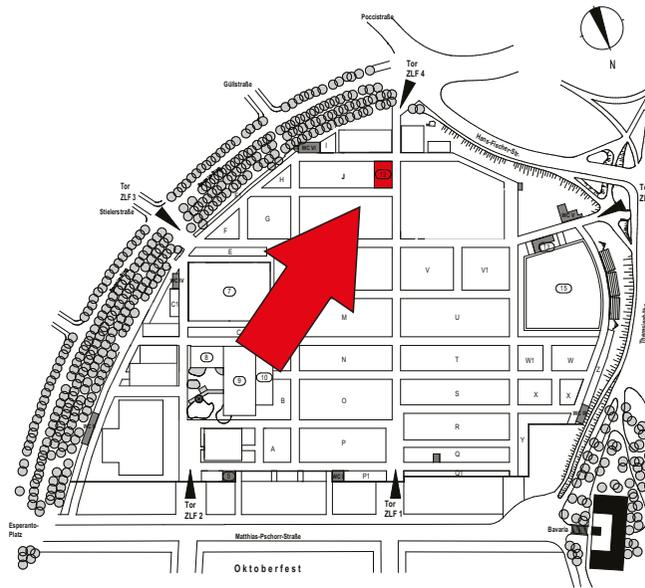
Täglich jeweils um 11:15 und 14:15 Uhr

Täglicher Zeitplan

Uhrzeit	Allgemeiner Stallüberblick	Special Automatisches Füttern	Special Stallbau	Special Tierwohl
10:00	X			
10:15		X		
11:00	X			
11:15			X	
12:00	X			
12:15		X		
13:00	X			
13:15				X
14:00	X			
14:15			X	
15:00	X			
15:15		X		
16:00	X			

Automatisches Melken

Erläuterungen geben Experten jeweils während der Melkvorgänge, zusätzlich gibt es Filmaufnahmen.



Fachführungen im Milchviehmodulstall



Der Milchviehmodulstall ist ein gemeinschaftliches Projekt der LfL zusammen mit dem Bayerischen Bauernverband, der BBV LandSiedlung und proHolz Bayern sowie verschiedenen Firmen.

Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Redaktion: Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Prof.-Dürrewechter-Platz 2, 85586 Poing
Tel.: 089 99141-300, FAX: 089 99141-303
E-Mail: ILT@LfL.bayern.de

Abteilung Information und Wissensmanagement
Lange Point 12, 85354 Freising
E-Mail: AIW@LfL.bayern.de

Druck: diedruckerei.de, 91413 Neustadt a. d. Aisch
© LfL, 9/2016 Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr: 0.50 €



Milchkühe live auf dem ZLF - der Milchvieh-modulstall

Als Besucher des ZLF bekommen Sie in einem Milchviehstall mit neuester Technik mitten auf der Theresienwiese einen Einblick in den Alltag von Kühen. Der Stall bietet eine gute Gelegenheit, die moderne und tiergerechte Haltung von Milchkühen und die darin ablaufenden Verfahren zur Tierversorgung hautnah mitzuerleben. Überzeugen Sie sich selbst, wie die moderne Tierhaltung Komfort und Wellness für die Kühe mit rationaler, automatisierter Arbeitserledigung für den Landwirt kombiniert.

Der ZLF-Stall ist nach dem Konzept des ModulbauSystems Grub-Weihenstephan™ errichtet und wird mit einer Teileinheit für 20 Kühe gezeigt, d.h. auf einem landwirtschaftlichen Betrieb kann der Stall auch für deutlich mehr Kühe realisiert werden. Im Vordergrund stehen die Optimierung des Tierwohls, der Wirtschaftlichkeit und der Arbeitswirtschaft sowie die Zukunftsfähigkeit durch flexible Erweiterbarkeit und die Einbindung in das Bild der Kulturlandschaft.

Der moderne Milchviehstall zeigt auch Techniken und Systeme, in denen Arbeitsverfahren automatisiert sind und dadurch der Landwirt Arbeitszeit einspart und mehr Flexibilität in der Arbeitsorganisation erhält. Aber auch das Tier profitiert von der Automatisierung, da dessen individuelle Bedürfnisse beim Melken und der Futtermischung besser berücksichtigt werden können. Neben dem Melkroboter und der automatischen Futtermischung ist der Stall mit neuester, energiesparender LED-Lichttechnik, Ventilatoren für optimale Klimabedingungen und weiteren Komfortelementen ausgestattet. Das Wohlbefinden der Kühe steht im Fokus dieser Technik.

In Fachführungen erklären Experten der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) die Details dieser Systeme und beantworten im und am Stall gerne Ihre Fragen.

Fachführungen im ZLF-Milchviehstall:

Special Automatisches Melken



Sehen Sie live, wie unsere Kühe selbst entscheiden, wann sie zum Melken gehen und wie zuverlässig sie gemolken werden. Lassen Sie sich die Funktionsweise des Melkroboters erklären und was diese Technik für Tier und Mensch bedeutet.

Erläuterungen geben Experten jeweils während der Melkvorgänge, zusätzlich gibt es Filmaufnahmen.

Special Automatisches Füttern



Automatisch Füttern, wie geht das und warum ist es für Milchvieh- und Bullenmastbetriebe interessant? Jede Kuh frisst pro Tag rund 50 kg Futter, das der Landwirt jeden Tag für seine Kühe frisch und in bester Qualität anbieten muss. Die automatische Futtermischung bietet nicht nur eine zeitliche und körperliche Entlastung, sondern auch die Möglichkeit einer flexiblen Arbeitserledigung. Wir erklären Ihnen die Funktionsweise und erläutern die Vorteile für Mensch und Tier. Überzeugen Sie sich selbst, wie die Fütterungsanlage die Kühe mit frischen und bedarfsgerechten Futtermischungen versorgt und die Fütterungsarbeit für den Landwirt flexibler und effektiver macht.

Täglich jeweils um 10:15, 12:15 und 15:15 Uhr

Special Tierwohl



Was bedeutet Tierwohl für die Kühe? Viel Licht, frische Luft und eine bequeme Liegefläche sind nur einige Punkte. Wie vereint der Stall Tierwohl und gute Arbeitsbedingungen für den Menschen? Hier sehen Sie, wie heute Tierwohl in Milchviehställen verwirklicht wird und wie die Kühe das Angebot annehmen, wie beispielsweise die Kuhbürste für die Fellpflege.

Täglich um 13:15 Uhr